



Deutsche Gesellschaft  
für phänomenologische Forschung

## Call for Papers

### Doktorandenkolloquium zur Phänomenologie

Am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg findet vom 18. bis 19. September 2023 ein Doktorandenkolloquium zur Phänomenologie statt, unterstützt von der *Deutschen Gesellschaft für phänomenologische Forschung* (DGPF) und der Philosophischen Fakultät im Rahmen des heiDOCS-Programms. Thematisch vorgesehen sind fortgeschrittene Promotionsprojekte, die im Bereich der Phänomenologie liegen. Diese Bindung verlangt einerseits einen eindeutigen Bezug zu Fragen und Themen der Phänomenologie, bietet aber andererseits die Möglichkeit, Dissertationsprojekte aus dem ganzen Spektrum der Phänomenologie vorzustellen. Dabei steht den Vortragenden jeweils eine halbe Stunde zur Verfügung, mit einer anschließenden Diskussionsrunde von ungefähr einer Viertelstunde. Sie werden von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern betreut, die zur Phänomenologie forschen und publizieren.

Die Übernachtungskosten der Vortragenden werden vollständig übernommen; An- und Abreise werden mit bis zu 150 Euro bezuschusst.

Bis zum **30. Juni 2023** können Sie sich mit einem Abstract für einen Vortrag bewerben. Dieses – **max. eine Seite lange** – Abstract schicken Sie bitte an Daniel Stil unter der Adresse: [info@phaenomenologische-forschung.de](mailto:info@phaenomenologische-forschung.de).

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Daniel Stil  
Generalsekretär der DGPF

Daniel Vespermann  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs  
Präsident der DGPF